Rückblick auf die 18. Regensburger Classic Rallye des AMC Deuerling am 3. Juli 2022

Am 2. und 3. Juli fand auch 2022 wieder die Regensburger Classic Rallye statt, dies schon in ihrer 18. Auflage!

Startort war auch dieses Mal wieder die Welterbe-Stadt Regensburg. Dort gingen am Sonntag ab 9.00 Uhr vom Neupfarrplatz aus im Minutentakt 130 Oldtimer auf die gut 200 Kilometer lange Strecke.

Dies ließ sich auch die örtliche Prominenz nicht entgehen: Mit der Startnummer 1 rollte dieses Jahr der amtierende IHK-Präsident Michael Matt mit seinem BMW 327/28 V'Cabrio, Baujahr 1938 über die Startrampe.

Die Strecke führte die Teilnehmer über Bernhardswald und Michelsneukirchen in den vorderen Bayerischen Wald und über Miltach, Traitsching, Roding und Nittenau zurück nach Regensburg.

Wie jedes Jahr hatte das Organisationsteam des ACM Deuerling e.V. im ADAC eine komplett neue Strecke ausgearbeitet. Auch wenn viele Starter aus Regensburg, Niederbayern und der Oberpfalz entstammen, kannten die meisten die verborgenen Winkel, die bei der diesjährigen Classic Rallye befahren wurden, noch nicht. Es herrschte allseits Begeisterung über die Streckenauswahl!

Gespickt waren die fantastischen Strecken durch den Bayerischen Wald mit insgesamt sieben Gleichmäßigkeitsprüfungen, die die Teilnehmer in einer sekundengenau vorgegebenen Zeit zu durchfahren hatten.

Gewinnen konnte nicht der schnellste, sondern derjenige mit der geringsten Abweichung von der vorgegebenen Sollzeit, was letztendlich das Team Dr. Roland Wittmann mit seinem Beifahrer Jörg Szilagyi auf einem Mercedes 190 E 2,5 16V, Baujahr 1989 am besten bewerkstelligte: Mit einer Abweichung von nur 1 Sekunde und 28 Zehntel (!) erhielten sie vom 1.Vorstand des AMC Deuerling e.V. im ADAC, Max Schneider, den wohlverdienten Siegerpokal überreicht.

Dass Fahrzeuge aus den 80er Jahren, die allesamt das „Oldtimeralter“ von 30 Jahren erreicht haben, für vordere Platzierungen gut sind, bewiesen auch Josef und Susann-Nadine Unger auf Porsche 924 Targa (Baujahr 1984) mit Gesamtrang 2 und das Team Vera Wittmann/Claudia Szilagyi auf Platz 3. Deren Mercedes 190 E 2,3 16 V wurde 1985 erstmalig zugelassen.

(Motor-)Sport macht hungrig! Gut dass der gesamte Rallye-Tross mittags Halt machte im „Stoi“ von Ludwig „Lucki“ Maurer, dem aus Funk und Fernsehen bekannten Fleisch-Experten, Edelkoch und Züchter von Wagyu-Rindern.

Hervorragend gestärkt gingen die Teilnehmer sodann in die Nachmittagsetappe und überfuhren nach weiteren Wertungsprüfungen ab 16 Uhr die Zielrampe am Regensburger Neupfarrplatz, freudig begrüßt durch eine große Menge an Zuschauern.

Noch auf der Zielrampe wurde jeder Teilnehmer über seine Eindrücke befragt. Erfreulicherweise bekundeten alle Teilnehmer eine gelungene Veranstaltung.

Das Orgateam des AMC Deuerling um Max Schneider bedankt sich für das durchweg positive Feedback und freut sich bereits auf die Ausgabe im nächsten Jahr!

IMPRESSIONEN 2022

Vielen Dank! *Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei der 19. Regensburger Classic Rallye!*